

## Dieselsieg in Dubai



Ein Niederösterreicher (Andreas Waldherr) und drei Steirer (Gerd Beisel, Erich Weber vlg „Tessitore“, Markus Pranger) haben mit dem VW Racing Team Österreich eine tolle Leistung vollbracht. Andreas Waldherr: „Mit dem Sieg in der Dieselklasse, der beachtlichen Platzierung im Gesamtklassement und der geringsten Boxenzeit vom kompletten Starterfeld habe wir wieder einmal die Zuverlässigkeit von Volkswagen aufgezeigt. Wir, das sind Gerd Beisel, Erich Weber, Markus Pranger und ich, sind hier in Dubai an der Leistungsgrenze

des Golf TDI gefahren. 24 Stunden lang.“

Der Scirocco, besetzt mit der „Jugendmannschaft“ von VW Racing, bekam nach 23 Stunden Probleme mit dem sequentielle Renngetriebe. Im dritten Gang sollte die letzte Rennstunde gefahren werden. Doch eine halbe Runde (!) vor der Zieldurchfahrt streikte der Scirocco. Dieter Svepes, Stefan Karrer, Herbert Handlos und Rudolf Ortner lagen zum Zeitpunkt des Ausfalls auf dem abgesicherten dritten Platz der Dieselwertung.

Andreas Waldherr, der den letzten Turn im führenden Diesel Golf fuhr soll seinem Teamkollegen Svepes im Scirocco, der einige hundert Meter vor der Ziellinie liegen blieb, Hilfe durch Anschieben gewährt haben (allerdings erst in der Auslaufrunde nach der Zieldurchfahrt!!). Bei der Sitzung der Rennleitung wurde Andreas Waldherr mit einer Buse von 5.000.- Euro bestraft. Das VW Team wurde disqualifiziert und Stunden nach dem Rennen, wieder in die Wertung genommen. In Dubai ist eben alles anders!